

# Weitere Projekte der Einheitsgemeinde Plus sind gestartet

**EHG+** Der Gemeinderat hat der Bildung einer Kommission sowie zwei neuen Projekten zugestimmt. Eine neue Kommission sichert den Fortbestand der Partizipation der Bevölkerung bei der Nutzung von öffentlichen Plätzen.

## INGESANDT PROJEKTTEAM EHG+

Die Arbeitsgruppe «Nutzung von öffentlichen Plätzen» schliesst ihre Arbeit und die damit verbundenen Ziele per Ende 2021 ab. Noch in diesem Jahr wird dem Gemeinderat das Konzept sowie der Massnahmenplan zur Prüfung vorgelegt. Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes beinhaltet die Gewährleistung der Fortführung der bisherigen Arbeiten. Hierfür hat der Gemeinderat auf Antrag der Arbeitsgruppe der Bildung einer Kommission zugestimmt. Die Platzkommission wird nach Vorliegen des Konzeptes aktiv und löst damit die Arbeitsgruppe ab. Die Platzkommission soll selbst keine Anlässe auf den öffentlichen Plätzen organisieren, diese jedoch koordinieren und neue Ideen anstossen oder kanalisieren. Zudem ist sie Anlaufstelle für Ideen zur Umgestaltung der Plätze und Bindeglied zu den zuständigen Stellen. Um diese Aufgaben bestmöglich zu erfüllen, soll die Platzkommission aus Mitgliedern von verschiedenen Gremien bestehen. Die Kommission hat dem Gemeinderat jeweils im Dezember einen Bericht über die Tätigkeit des aktuellen Jahres vorzulegen.

## Gemeinsamer Besuchsdienst älterer Personen

Anlässlich seiner Sitzung von Ende August hat der Gemeinderat dem Projektauftrag für den freiwilligen Besuchsdienst älterer Personen zugestimmt. Zum Ziel hat dieses Projekt, ein koordiniertes Angebot des Besuchsdienstes mit den jeweiligen Spezialisierungen bekannt zu machen und transparent zu kommunizieren. Aktuell bieten die reformierte Kirche, die katholische Kirche sowie der Ver-



Der Händedruck ist gelebte Wirklichkeit.

ein Egger für Senioren freiwillige Besuchsdienste an. Verstärkt durch den Bereichsleiter Gesellschaft der Gemeinde bilden die Verantwortlichen der vorgängig aufgeführten Organisationen die Arbeitsgruppe. Mit der angestrebten Zusammenarbeit wird für die Bevölkerung ersichtlich, welche Institution welche Angebote macht und wer Ansprechperson ist. Angestrebt wird eine gemeinsame Leistungsvereinbarung mit allen Akteuren.

## Sprachförderung in der frühen Kindheit

An seiner Sitzung von Mitte September hat der Gemeinderat dem Projektauftrag zur Bildung einer Strategie zur frühen Förderung zugestimmt.

Die Grundlage dieses Projekts bildet eine umfangreiche Situationsanalyse, die, basierend auf einer Daten- und Bedürfniserhebung, erstellt wurde. Aufgrund der Ergebnisse hat der Gemeinderat die Sprachförderung als prioritär bezeichnet. Die neu gebildete Arbeitsgruppe arbeitet konkrete Handlungsmassnahmen aus, wie vor allem Eltern und Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, gefördert werden können. Im Anschluss soll ein Gesamtkonzept und ein Massnahmenplan für eine Strategie der frühen Förderung erstellt werden. Das Konzept dient dem Gemeinderat als Instrument für eine ganzheitliche Politik der frühen Förderung.

## SAVE THE DATE INFOVERANSTALTUNG AM 18. MAI 2022

Ende März 2019 wurden über hundert Personen aus verschiedensten Vereinen, Institutionen und dem Gewerbe zur Zukunftswerkstatt eingeladen. Die Ergebnisse bilden den Arbeitsauftrag für alle Kategorien der EHG+. Am Mittwochabend, 18. Mai 2022, werden die Schulpflege und der Gemeinderat die Bevölkerung über die per dato erreichten Ziele sowie die noch anstehenden Aufträge informieren. Reservieren Sie sich bitte schon heute diesen Abend. Herzlichen Dank.